12. September 2019

Neugestaltung der Ortsdurchfahrt Haidershofen und Errichtung einer Linksabbiegespur zur Erschließung des geplanten Sportplatzes Ausbau bringt mehr Verkehrssicherheit

Die notwendigen Sanierungsmaßnahmen der Ortsdurchfahrt von Haidershofen im Zuge der Landesstraße L 6317 wurden als zweijähriges Bauvorhaben ausgeführt, da infolge des schlechten Zustandes des Schmutzwasserkanals dieser zuvor von der Gemeinde Haidershofen saniert werden musste. Nach der Kanalsanierung wurden im Jahr 2018 Nebenanlagen wie Gehsteige und Parkstreifen beidseitig der L 6317 auf einer Länge von 363 Metern hergestellt. Mit dieser Maßnahme wurde die ursprünglich überbreite Fahrbahn auf sechs Meter zurückgebaut, wodurch eine bessere Verkehrslenkung erzielt werden konnte.

Um Setzungen in den Kanalkünetten abklingen zu lassen, wurde mit der Straßensanierung im Sommer 2019 begonnen. Auf einer Länge von rund 370 Metern wurde der gesamte bituminöse Straßenaufbau erneuert. Auf den weiteren rund 500 Metern bis zum Baulosende wurde lediglich der schadhafte Belag abgefräst. Abschließend wurde über die gesamte Bauloslänge eine rund fünf Zentimeter starke Deckschicht aufgebracht. Die Gesamtbaukosten für die Straßenbauarbeiten belaufen sich auf rund 175.000 Euro, wovon rund 140.000 Euro vom Land Niederösterreich und rund 35.000 Euro von der Gemeinde Haidershofen getragen werden.

Zur Erschließung des durch die Gemeinden Haidershofen und Behamberg gemeinsam geplanten Sportplatzes wurde an der Landesstraße L 80 eine Linksabbiegespur errichtet. Die Arbeiten wurden unter Beiziehung von Bau- und Lieferfirmen von der Straßenmeisterei Haag ausgeführt. Die Gesamtkosten betragen rund 195.000 Euro, wovon rund 75.000 Euro vom Land Niederösterreich, rund 60.000 Euro von der Gemeinde Behamberg und rund 60.000 Euro von der Gemeinde Haidershofen getragen werden.

Nähere Informationen beim Amt der NÖ Landesregierung, NÖ Straßendienst, Gerhard Fichtinger, Telefon 0676/812-60141, E-Mail gerhard.fichtinger@noel.gv.at.